

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 - m 8/72

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
August 1972**

Vorläufiges Ergebnis

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Dezember 1972

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im August 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 9 294 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 371 Personen getötet und 12 436 verletzt, davon 3 842 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 18 234 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 902 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 555 oder 20,1 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 109 oder 13,1 % zugenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 454 oder 13,2 %, die Bagatellunfälle um 1 655 oder 13,1 % gestiegen sind. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 29 (8,5 %), diejenigen der Verletzten um 1 445 (13,1 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (August 1971) wurden im August 1972 insgesamt 1 945 oder 7,6 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 215 (2,4 %), die reinen Sachschadensunfälle um 1 730 (10,5 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 9 oder 2,4 %, die der Verletzten um 170 oder 1,3 % gefallen.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle			insgesamt
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	
	von Ortschaften			
a) mit Personenschaden				
1971 1. Vierteljahr	15 594	5 908		21 502
2. Vierteljahr	18 817	7 387		26 204
Juli	5 835	2 428		8 263
August	6 589	2 490		9 079
September				
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137		22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734		26 322
Juli	5 519	2 220		7 739
August	6 922	2 372		9 294
September				
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatelunfälle)¹⁾				
1971 1. Vierteljahr	7 071	2 784		9 855
2. Vierteljahr	7 255	3 102		10 357
Juli	2 089	1 025		3 114
August	2 402	915		3 317
September				
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082		11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454		12 102
Juli	2 422	1 026		3 448
August	2 764	1 138		3 902
September				

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr	497	491	988	24 209	11 774	35 983
Juli	183	178	361	7 590	3 917	11 507
August	172	208	380	8 640	3 966	12 606
September						
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
Juli	159	183	342	7 372	3 619	10 991
August	183	188	371	8 725	3 711	12 436
September						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1971 1. Vierteljahr	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
Juli	2 171	1 314	3 485	5 419	2 603	8 022
August	2 394	1 368	3 762	6 246	2 598	8 844
September						
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
Juli	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587
August	2 549	1 293	3 842	6 176	2 418	8 594
September						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	368	368	—	315	315
Bundesstraße	1 409	647	2 056	607	301	908
Landstraße	1 420	810	2 230	523	281	804
Kreisstraße	423	212	635	168	79	247
Andere Straße	3 670	335	4 005	1 466	162	1 628
Insgesamt	6 922	2 372	9 294	2 764	1 138	3 902

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	717	191	908	8	6	14
Kraftroller	48	14	62	4	1	5
Personenkraftwagen	7 878	3 097	10 975	4 842	1 697	6 539
Kraftomnibusse	114	36	150	54	20	74
Oberleitungsomnibusse	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	658	297	955	474	278	752
davon						
ohne Anhänger	579	211	790	405	185	590
mit Anhänger	79	86	165	69	93	162
Sattelschlepper	31	24	55	48	33	81
Landw. Zugmaschinen	26	23	49	8	21	29
Andere Zugmaschinen	8	11	19	10	5	15
Sonstige Kraftfahrzeuge	21	11	32	22	10	32
Mopeds einschl. Mofas	853	166	1 019	5	1	6
Kraftfahrzeuge zusammen	10 355	3 870	14 225	5 475	2 072	7 547
Fahrräder	1 377	197	1 574	17	1	18
Straßenbahnen	58	4	62	36	1	37
Eisenbahnen	7	6	13	3	1	4
Bespannte Fuhrwerke	5	1	6	2	—	2
Handwagen und Handkarren	2	—	2	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	27	14	41	58	20	78
Fußgänger	1 919	179	2 089	10	2	12
darunter						
bis 15 Jahre	1 149	84	1 233	2	—	2
Tierführer, -treiber	2	—	2	2	1	3
Sonstige Verkehrsteilnehmer	5	3	8	1	2	3
Insgesamt	13 757	4 274	18 031	5 604	2 100	7 704

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 922	2 372	9 294
davon			
mit Getöteten	175	165	340
" Schwerverletzten	2 279	937	3 216
" Leichtverletzten	4 468	1 270	5 738
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	18 234
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei			
einem der Beteiligten	2 764	1 138	3 902
Bagatellunfälle	.	.	14 332
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	27 528

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	17	16	33	278	98	376	558	134	692
Personenkraftwagen ¹⁾	45	97	142	769	906	1 675	3 017	1 918	4 935
Omnibussen ²⁾	—	2	2	7	5	12	40	30	70
Liefer-, Lastkraftwagen	1	5	6	22	25	47	99	89	188
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	1	2	3	8	11	8	12	20
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	4	5	9	4	3	7
Mopeds einschl. Mofas	12	15	27	253	70	323	546	82	628
Fahrrädern	29	20	49	385	89	474	879	89	968
übrigen und unbekanntem									
Fahrzeugen	—	1	1	3	2	5	28	1	29
Fahrzeugführer und Mitfahrer									
zusammen	105	157	262	1 724	1 208	2 932	5 179	2 358	7 537
Fußgänger	76	31	107	824	84	908	995	60	1 055
Sonstige Personen	2	—	2	1	1	2	2	—	2
Insgesamt	183	188	371	2 549	1 293	3 842	6 176	2 418	8 594

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	451	474	340	324	134	13	105	321	426
Duisburg	277	312	241	219	71	5	87	214	301
Essen	465	482	319	307	163	7	98	310	408
Krefeld	176	182	139	135	43	2	40	122	162
Leverkusen	64	84	57	47	27	3	28	63	91
Mönchengladbach	152	165	119	111	46	1	26	128	154
Mülheim a. d. Ruhr	96	121	82	72	39	1	22	76	98
Neuss	72	95	68	50	27	3	16	75	91
Oberhausen	150	161	111	105	50	3	46	95	141
Remscheid	72	89	58	48	31	1	25	45	70
Rheydt	85	85	67	67	18	3	28	46	74
Solingen	90	97	62	56	35	1	19	61	80
Wuppertal	216	253	168	140	85	2	53	163	216
zusammen	2 366	2 600	1 831	1 681	769	45	593	1 719	2 312
Kreise									
Dinslaken	80	117	85	58	32	3	40	76	116
Düsseldorf-Mettmann	197	327	223	138	104	3	83	216	299
Geldern	22	70	47	16	23	3	27	55	82
Grevenbroich	114	184	144	89	40	4	58	110	168
Kempen-Krefeld	133	197	162	109	35	11	84	134	218
Kleve	48	73	57	39	16	1	21	48	69
Moers	180	275	209	144	66	9	98	179	277
Rees	58	99	70	44	29	3	38	63	101
Rhein-Wupper-Kreis	139	214	146	88	68	5	35	171	206
zusammen	971	1 556	1 143	725	413	42	484	1 052	1 536
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 337	4 156	2 974	2 406	1 182	87	1 077	2 771	3 848
Kreisfreie Städte									
Aachen	187	225	172	144	53	2	51	184	235
Bonn	228	261	179	157	82	5	65	155	220
Köln	665	775	495	433	280	13	127	532	659
zusammen	1 080	1 261	846	734	415	20	243	871	1 114
Kreise									
Aachen	185	230	176	144	54	6	58	171	229
Bergheim (Erft)	66	104	65	40	39	4	36	65	101
Düren	126	182	137	92	45	11	66	124	190
Euskirchen	113	174	125	77	49	7	70	103	173
Heinsberg	101	150	124	80	26	7	57	109	166
Köln	156	232	150	105	82	4	47	146	193
Oberberg. Kreis	65	113	69	38	44	7	30	65	95
Rhein.-Berg. Kreis	141	211	150	102	61	9	63	133	196
Rhein-Sieg-Kreis	202	370	254	144	116	11	120	228	348
zusammen	1 155	1 766	1 250	822	516	66	547	1 144	1 691
Reg.-Bez. Köln	2 235	3 027	2 096	1 556	931	86	790	2 015	2 805
Kreisfreie Städte									
Bocholt	37	37	33	33	4	—	16	25	41
Bottrop	57	60	46	44	14	1	17	44	61
Gelsenkirchen	180	213	146	126	67	—	54	123	177
Gladbeck	39	52	36	28	16	—	16	30	46
Munster (Westf.)	165	169	117	115	52	1	48	104	152
Recklinghausen	89	113	77	65	36	3	36	70	106
zusammen	567	644	455	411	189	5	187	396	583

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	55	93	68	44	25	4	44	60	104
Beckum	84	152	102	59	50	13	47	93	140
Borken	32	68	57	24	11	5	34	43	77
Coesfeld	41	78	62	33	16	9	51	36	87
Lüdinghausen	75	137	101	63	36	3	56	78	134
Münster	65	157	117	48	40	6	61	101	162
Recklinghausen	171	299	233	135	66	14	111	214	325
Steinfurt	55	97	69	43	28	—	47	50	97
Tecklenburg	36	90	73	29	17	5	37	72	109
Warendorf	36	68	58	30	10	6	32	56	88
zusammen	650	1 239	940	508	299	65	520	803	1 323
Reg.-Bez. Münster	1 217	1 883	1 395	919	488	70	707	1 199	1 906
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	52	111	75	34	36	3	35	74	109
Kreise									
Bielefeld	52	111	75	34	36	3	35	74	109
Büren	20	41	33	14	8	1	31	24	55
Detmold	78	122	91	61	31	3	44	72	116
Halle (Westf.)	17	59	44	13	15	3	25	41	66
Herford	97	143	106	74	37	5	41	103	144
Höxter	39	59	42	28	17	5	23	28	51
Lemgo	81	128	86	58	42	4	31	41	122
Lübbecke	19	49	33	11	16	4	16	29	45
Minden	86	147	96	65	51	9	56	82	138
Paderborn	82	135	99	63	36	5	48	87	135
Warburg	16	37	26	11	11	4	17	23	40
Wiedenbrück	99	148	102	74	46	4	62	86	148
zusammen	686	1 179	833	506	346	50	429	740	1 169
Reg.-Bez. Detmold	807	1 307	925	594	382	51	462	835	1 297
Kreisfreie Stadt									
Bochum	247	270	154	147	116	7	39	155	194
Castrop-Rauxel	40	49	41	35	8	1	13	53	66
Dortmund	422	484	318	283	166	6	107	316	423
Hagen	102	131	81	67	50	1	46	64	110
Hamm	60	61	43	42	18	—	17	35	52
Herne	42	47	35	30	12	—	15	37	52
Iserlohn	48	51	27	25	24	—	10	26	36
Lünen	55	73	58	46	15	4	16	65	81
Wanne-Eickel	76	76	57	57	19	2	27	49	76
Wattenscheid	41	43	26	24	17	1	9	24	33
Witten	58	64	44	40	20	—	19	44	63
zusammen	1 191	1 349	884	796	465	22	318	868	1 186
Kreise									
Arnsberg	68	108	69	45	39	1	36	65	101
Brilon	21	45	32	17	13	2	15	28	43
Ennepe-Ruhr-Kreis	125	197	140	97	57	4	79	108	187
Iserlohn	125	170	100	71	70	6	55	78	133
Lippstadt	57	93	66	41	27	4	28	58	86
Lüdenscheid	86	150	115	65	35	6	47	104	151
Meschede	29	52	39	24	13	4	18	32	50
Olpe	45	90	64	35	26	3	41	53	94
Siegen	123	166	117	90	49	8	61	100	161
Soest	73	142	98	50	44	7	45	90	135
Unna	131	230	161	105	69	9	54	166	220
Wittgenstein	16	31	19	11	7	1	9	24	33
zusammen	899	1 474	1 020	651	454	55	488	906	1 394
Reg.-Bez. Arnsberg	2 090	2 823	1 904	1 447	919	77	806	1 774	2 580
Kreisfreie Städte zusammen	5 325	5 982	4 108	3 710	1 874	93	1 374	3 949	5 323
Kreise zusammen	4 361	7 214	5 186	3 212	2 028	278	2 468	4 645	7 113
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 686	13 196	9 294	6 922	3 902	371	3 842	8 594	12 436

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	24	25	18	17	7	—	13	12	25
Dinslaken	33	45	29	20	16	2	8	26	34
Voerde	21	34	30	19	4	1	13	30	43
Velbert	35	43	24	21	19	—	6	28	34
Hilden	43	59	47	35	12	—	19	40	59
Ratingen	20	32	24	18	8	—	10	20	30
Mettmann	13	20	13	8	7	—	8	10	18
Heiligenhaus	10	18	16	8	2	1	4	14	18
Wülfrath	9	12	5	3	7	—	1	4	5
Neviges	7	10	9	7	1	—	5	6	11
Geldern	11	29	19	9	10	—	10	18	28
Kevelaer	4	11	4	1	7	—	1	4	5
Grevenbroich	18	22	18	15	4	1	6	16	22
Dormagen	19	29	25	16	4	—	10	21	31
Meerbusch	21	28	26	19	2	1	14	15	29
Viersen	51	63	52	42	11	5	28	36	64
Kempen	21	33	29	19	4	2	13	25	38
Nettetal	21	26	21	16	5	1	10	15	25
Willich	11	23	16	8	7	1	8	16	24
Tönisvorst	10	21	19	10	2	2	11	16	27
Kleve	23	28	23	19	5	—	6	21	27
Goch	13	17	15	11	2	—	6	10	16
Rheinhausen	30	33	28	26	5	1	11	20	31
Moers	45	54	44	37	10	4	24	38	62
Rheinkamp	20	42	32	16	10	—	16	25	41
Homberg	28	30	25	23	5	—	6	25	31
Kamp-Lintfort	11	14	12	10	2	—	6	9	15
Neukirchen-Vluyn	16	23	19	13	4	2	7	18	25
Wesel	32	40	29	23	11	1	9	30	39
Emmerich	14	18	16	12	2	1	8	9	17
Opladen	27	31	25	21	6	—	6	29	35
Langenfeld	38	49	30	20	19	3	4	42	46
Wermelskirchen	16	38	24	10	14	—	12	27	39
Radevormwald	9	21	13	4	8	1	2	13	15
Monheim	14	17	6	5	11	—	—	7	7
Leichlingen	5	11	9	4	2	1	2	9	11
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	44	57	40	31	17	1	22	36	58
Erftstadt	19	25	20	15	5	2	12	15	27
Mechernich	11	21	14	5	7	—	9	12	21
Hürth	38	56	35	24	21	—	12	32	44
Brühl	27	31	26	22	5	2	11	19	30
Rodenkirchen	27	34	22	16	12	—	7	19	26
Frechen	15	38	19	9	19	—	4	25	29
Wesseling	13	18	14	11	4	—	2	14	16
Lövenich	14	25	13	8	12	1	6	15	21
Gummersbach	22	34	18	10	16	2	11	11	22
Porz	40	61	33	26	28	1	5	39	44
Bergisch-Gladbach	33	38	31	26	7	—	19	17	36
Bensberg	27	40	33	20	7	4	15	27	42
Siegburg	22	32	19	14	13	1	5	19	24
Hennef	13	22	17	10	5	—	4	19	23
Königswinter	3	10	6	2	4	—	5	8	13
St. Augustin	19	33	22	13	11	2	8	33	41
Troisdorf	37	51	37	25	14	—	16	29	45
Bad Honnef	18	39	25	13	14	1	8	21	29
Niederkassel	7	9	6	5	3	1	1	4	5
Eschweiler	32	48	33	25	15	2	14	30	44
Stolberg	35	38	31	28	7	—	10	27	37
Alsdorf	40	44	37	34	7	2	8	42	50
Würselen	21	25	16	13	9	—	5	16	21
Düren	61	63	43	41	20	—	11	43	54
Jülich	10	13	9	7	4	—	2	9	11
Übach-Palenberg	3	3	3	3	—	—	3	—	3
Heinsberg	23	35	27	17	8	—	9	26	35
Hückelhoven-Ratheim	16	21	18	13	3	1	10	16	26
Erkelenz	15	21	17	12	4	1	13	10	23
Wegberg	7	16	15	7	1	1	10	18	28
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	15	19	17	15	2	1	6	19	25
Ahlen	32	46	36	23	10	2	10	30	40
Beckum	14	25	19	11	6	—	13	18	31
Oelde	13	21	12	10	9	3	7	8	15
Borken	14	27	22	11	5	—	12	19	31
Coesfeld	16	23	17	12	6	1	11	13	24

1) Ohne Bagatelunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar des

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	15	29	26	13	3	3	17	13	30
Bockum-Hövel	8	12	10	7	2	—	3	8	11
Werne a. d. Lippe	19	26	23	18	3	—	13	16	29
Greven	15	28	24	12	4	—	7	28	35
Marl	45	72	59	35	13	2	24	55	79
Herten	26	35	27	21	8	—	15	26	41
Dorsten	16	25	19	13	6	2	12	18	30
Datteln	18	31	20	12	11	1	8	20	28
Oer-Erkenschwick	20	22	14	13	8	—	6	11	17
Waltrop	15	30	26	14	4	1	22	16	38
Rheine	15	17	12	10	5	—	5	11	16
Emsdetten	11	13	10	9	3	—	5	7	12
Lengerich	13	23	21	11	2	—	14	28	42
Ibbenbüren-Land	10	23	19	8	4	3	6	11	17
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	16	24	15	11	9	—	6	16	22
Detmold	36	49	39	27	10	—	23	24	47
Lage	17	21	16	14	5	—	6	11	17
Herford	35	47	37	27	10	1	18	32	50
Bünde	24	29	23	18	6	1	11	21	32
Löhne	15	21	14	12	7	1	1	13	14
Höxter	15	23	14	10	9	2	8	6	14
Lemgo	33	40	29	25	11	3	9	28	37
Bad Salzufen	26	42	27	19	15	1	8	27	35
Minden	35	38	26	25	12	2	14	21	35
Paderborn	50	61	51	42	10	2	28	40	68
Gütersloh	53	76	54	39	22	3	35	40	75
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	11	15	12	8	3	1	9	6	15
Altena	16	21	12	9	9	2	7	8	15
Werdohl	5	10	10	5	—	—	2	9	11
Lüdenscheid	30	44	35	24	9	2	14	30	44
Neheim-Hüsten	14	18	12	11	6	—	2	14	16
Arnsberg	10	13	5	3	8	—	—	5	5
Schweim	28	30	25	25	5	2	19	12	31
Gevelsberg	20	24	18	15	6	—	8	16	24
Ennepetal	17	21	14	11	7	1	2	12	14
Hattingen	26	38	28	18	10	—	15	22	37
Herdecke	5	15	14	5	1	—	7	15	22
Sprockhövel	7	14	12	7	2	—	8	7	15
Wetter	14	18	14	12	4	—	8	14	22
Menden	31	33	20	18	13	1	9	16	25
Hohenlimburg	16	17	10	9	7	—	7	7	14
Letmathe	18	21	11	9	10	—	8	8	16
Schwerte	13	13	9	9	4	—	3	7	10
Hemer	19	21	10	10	11	—	3	7	10
Lippstadt	29	30	21	20	9	—	10	16	26
Lennestadt	6	12	8	5	4	1	4	7	11
Olpe	9	27	20	8	7	1	11	13	24
Attendorn	11	16	13	8	3	1	9	13	22
Siegen	42	48	33	31	15	2	11	33	44
Hüttental	18	20	13	11	7	—	8	8	16
Eiserfeld	16	22	16	12	6	—	4	19	23
Kreuztal	10	15	15	10	—	3	8	14	22
Netphen	11	16	10	7	6	—	11	4	15
Soest	40	54	40	28	14	3	14	35	49
Werl	15	29	19	10	10	1	11	15	26
Unna	40	73	47	30	26	3	15	55	70
Kamen	29	49	37	26	12	2	7	37	44
Bergkamen	17	28	22	15	6	1	6	24	30
Pelkum	18	24	20	16	4	2	11	11	22
Polizeikreise									
KPB Aachen	372	455	348	288	107	8	109	355	464
" Bocholt	69	105	90	57	15	5	50	68	118
" Bochum	464	500	316	298	184	10	109	309	418
" Bonn	248	302	205	171	97	6	74	176	250
" Dortmund	517	606	417	364	189	11	136	434	570
" Mönchengladbach	288	313	238	220	75	9	82	210	292
" Recklinghausen	356	524	392	272	132	18	180	358	538
" Siegburg	184	331	229	131	102	10	112	207	319
" Wuppertal	378	439	288	244	151	4	97	269	366

folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 909	1 425	484	1 237	873	364
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	71	26	45	44	17	27
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	53	39	14	47	34	13
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	467	411	56	344	298	46
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 705	1 348	357	1 248	982	266
12 Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	24	17	7	14	9	5
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	352	332	20	244	228	16
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	135	121	14	95	84	11
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	81	65	16	47	38	9
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	249	152	97	151	99	52
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 059	865	194	786	649	137
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	255	216	39	172	146	26
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	332	286	46	244	209	35
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	195	159	36	134	108	26
21 Falsches Wenden	159	137	22	105	89	16
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	48	41	7	29	25	4
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	115	47	68	73	26	47
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	140	69	71	74	39	35
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	176	119	57	131	96	35
26 Sonstige Fehler beim Überholen	291	186	105	186	123	63
27 Fehler beim Überholtwerden	135	50	85	77	36	41
28 Fehler beim Vorbeifahren	557	495	62	212	188	24
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	639	402	237	369	233	136
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	254	182	72	154	104	50
31 in sonstigen Fällen	1 729	937	792	1 121	567	554
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	105	79	26	68	50	18
33 in sonstigen Fällen	812	429	383	503	263	240
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	151	148	3	151	148	3
35 an anderen Stellen	324	295	29	323	294	29
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	875	582	293	489	324	165
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	376	243	133	247	152	95
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	45	31	14	21	13	8
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	158	112	46	109	80	29
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	43	27	16	27	19	8
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	6	3	3	3	1	2
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	13	8	5	7	4	3
43 im ruhenden Verkehr	3	2	1	1	1	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	42	24	18	24	12	12
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	7	5	2	2	1	1
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	5	—	5	2	—	2
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	85	81	4	76	74	2
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	108	97	11	42	41	1
49 Nichtbenutzung des Radweges	18	16	2	18	16	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	43	29	14	23	18	5
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 236	847	389	850	568	282
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	90	69	21	58	43	15
56 Mängel an der Bereifung	133	52	81	86	36	50
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	10	5	5	9	4	5
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	44	22	22	33	18	15
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	83	82	1	80	79	1
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzlichliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	44	42	2	44	42	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	105	96	9	104	96	8
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	7	7	—	7	7	—
65 plötzlichliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	395	369	26	394	368	26
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	832	764	68	830	762	68
67 sonstiges falsches Verhalten	74	56	18	73	55	18
68 Nichtbenutzen des Gehweges	22	18	4	21	18	3
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	12	5	7	12	5	7
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	64	58	6	64	58	6
71 Sonstige Ursachen	54	46	8	51	43	8
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	41	26	15	30	22	8
75 Schnee oder Eis	—	—	—	—	—	—
76 Regen	263	133	130	153	86	67
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	8	3	5	8	3	5
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	23	19	4	20	16	4
79 ständiger Zustand	27	17	10	21	14	7
80 durch Bauarbeit bedingt	12	11	1	10	10	—
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	3	2	1	2	1	1
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	2	2	—	—	—	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	3	1	2	2	1	1
84 Sonstige Ursachen	5	5	—	4	4	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	12	3	9	1	3	7
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	65	24	41	42	14	28
87 blendende Sonne	19	13	6	19	13	6
88 Seitenwind	3	1	2	1	1	—
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	9	3	6	7	3	4
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	1	3	1	—	1
91 Tier auf der Fahrbahn	61	14	47	39	11	28
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	44	22	22	20	12	8
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	7	2	5	5	2	3
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	18 166	13 179	4 987	12 585	9 230	3 355

